www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 13
Dienstag, 27. März 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

FROHE OSTERN

WÜNSCHEN DER GESAMTEN EINWOHNERSCHAFT UNSERER GEMEINDE

GEMEINDERAT – ORTSCHAFTSRAT – GEMEINDEVERWALTUNG

Foto: FikMik/iStock/Thinkstock

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für Freitag - 30. März 2018 (Karfreitag) - das Wochenende - 31. März/1. April 2018 (Karsamstag und Ostersonntag) - und Montag - 2. April 2018 (Ostermontag) - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Freitag - 30. März 2018 (Karfreitag) - und Samstag - 31. März 2018 (Karsamstag) - hat die Praxis Dr. Dauner, Hinterweiler Straße 58, Sindelfingen, **Tel. 07031/807090**, am Sonntag - 1. April 2018 (Ostersonntag) - und Montag - 2. April 2018 (Ostermontag) - hat die Praxis Tania Ramirez, Keilbergstraße 29, Böblingen, **Tel. 07031/289000** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 29. März 2018**
  Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- **Freitag, 30. März 2018 (Karfreitag)**
  Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein
- **Samstag, 31. März 2018 (Karsamstag)**
  Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- **Sonntag, 1. April 2018 (Ostersonntag)**
  Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Montag, 2. April 2018 (Ostermontag)**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Dienstag, 3. April 2018**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Mittwoch, 4. April 2018**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Artenschutz – weitere Krötenschranken notwendig

Jetzt auch der Aidlinger Sonnenberg betroffen

Jetzt wandern sie wieder, unsere Aidlinger Kröten.
Obwohl die Krötenschranken zwischen Aidlingen und Grafenau an der K1063 nicht unumstritten sind, sie haben sich im Sinne des Artenschutzes bewährt.
Zwischenzeitlich wurden aber auch Kröten auf Wanderschaft auf dem Aidlinger Sonnenberg gesichtet, was natürlich umgehende Schutzmaßnahmen erforderlich macht. In enger Abstimmung mit dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ wurden jetzt verschiedene Maßnahmen beschlossen, die am **1. April 2018** wirksam werden. Gleich mit mehreren Krötenschranken wird am Aidlinger Sonnenberg sichergestellt, dass während der Zeit der Krötenwanderung zwischen 20 Uhr und 6 Uhr kein Durchgangsverkehr mehr möglich ist. Durch eine weitere Temporeduzierung von 30 km/h auf 10 km/h soll darüber hinaus auch sichergestellt werden, dass tagsüber keine Kröten überfahren werden.
Das Maßnahmenpaket wurde temporär angeordnet. Es tritt am 1. April 2018 um 0 Uhr in Kraft und gilt während der Zeit der Krötenwanderung bis auf Weiteres.
Wir bitten die Anlieger an den betroffenen Straßen um Verständnis!

Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 14** (Ostern) ist **Donnerstag, 29. März 2018.** Die Erfassung in das Redaktionssystem **Nussbaum-Online-Senden** (**NOS)** ist bis **9.00 Uhr** möglich.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2018

Vor Eintritt in die Tagesordnung nahm Bürgermeister Fauth Bezug auf einen Antrag der Freien Wähler Fraktion vom 14.03.2018, den er bereits allen Gemeinderäten per Mail zukommen ließ. Die Freien Wähler beantragen, in der nächsten öffentlichen Sitzung, nach Möglichkeit am 15.03.2018, auch ohne vorherige Kenntnis des derzeitigen Sachstandes, über eine Positionierung des Gemeinderats zum Ausbau der K 1063 abzustimmen.
Bürgermeister Fauth erläuterte, dass bereits ein Antrag der Grünen, der ähnlich lautet, vorliegt. Ursprünglich sollte die Planung im Gemeinderat im März öffentlich vorgestellt werden. Da es sich um eine Kreisstraße handelt und der Straßenbaulastträger der Landkreis ist, kann die Planung im Gemeinderat Aidlingen erst öffentlich vorgestellt werden, wenn dies im Kreistag bzw. seinen Ausschüssen geschehen ist. Es ist vorgesehen, dass am 30.04.2018 der Verkehrsausschuss des Kreistages die Planung erläutert bekommt. Gleich anschließend am 03.05.2018 wird dann der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen von der Planung in öffentlicher Sitzung informiert.
Der Antrag der Freien Wähler wurde u.a. damit begründet, dass man sich schon zum jetzigen Zeitpunkt positionieren muss, um zeitlich nichts zu verpassen und es evtl. dann zu spät ist.
Aus der Mitte des Gremiums wurde erwidert, dass für den Gemeinderat noch nicht alle Fakten auf dem Tisch liegen und noch Gespräche zwischen Landkreis und anderen Behörden und Organisationen am Laufen sind.
Von der Fraktion der Grünen wurde ausgeführt, dass ihr Antrag bereits vom 09.02.2018 ist und der heutige Antrag fast eine Kopie ihres Antrages darstellt.
Weiter wurde ausgeführt, dass unabhängig, wie heute entschieden wird, der Antrag am 03.05.2018 im Gemeinderat behandelt und abgestimmt werden soll.
Bürgermeister Fauth fragte dann in die Runde, ob in der heutigen Sitzung unter Punkt Verschiedenes ein Stimmungsbild gemäß dem Antrag der Freien Wähler eingeholt werden soll. Bei 8 zu 6 Stimmen wurde entschieden, dass dies nicht gemacht werden soll.

1. **Bürgerfragestunde**
   Von einer Bürgerin wurde angefragt, weshalb die Bäume bei der Grünfläche im Einmündungsbereich der K 1063 in die K 1066 umgesägt wurden. Ortsbaumeister Rau erklärte, dass die Bäume gefällt werden mussten, da diese nicht mehr verkehrssicher waren. Diese Aussage wurde von der Anfragenden in Frage gestellt, da der Baum im Bereich der Mönchhalde abgelegt wurde und sie dort keine Schäden feststellen konnte.

2. **Annahme von Spenden**
   Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung. Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der der Gemeinderat zu entscheiden hatte, nachdem die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.03.2018 ausgefallen war:

	Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1.	Kreissparkasse Böblingen	Sonnenbergschule Aidlingen	300,00 €

   Außerdem 2 Spenden von Privatpersonen zur Hilfe für Asylbewerber in Höhe von insgesamt 800 €.
   Der Gemeinderat nahm die Spenden an.

3. **Kanalunterhaltungsmanagement**
   - Sachstandsbericht und Ausblick
   Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Frau Kiesel und Herrn Mayer vom Ingenieurbüro Mayer aus Böblingen begrüßen.
   Das öffentliche Entwässerungssystem und die damit verbundene Ableitung und Behandlung von Abwasser zählt mit zu den wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde. Dabei spielt die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit einer Kanalisation eine entscheidende Rolle. Nur mit einer funktionierenden Kanalisation können das Grundwasser, die Gewässer und der Boden vor einer Kontamination geschützt werden.
   Da die meisten Abwasserkanäle bereits Mitte des letzten Jahrhunderts gebaut wurden, besteht in der Zukunft

ein größerer Handlungsbedarf in der Aufrechterhaltung dieses Kanalbestands. Die generelle Nutzungsdauer von Kanälen liegt zwischen 50 und 100 Jahren. Nach Ablauf dieser Nutzungsdauer – oder bereits davor – ist mit erheblichen Schäden zu rechnen. Schäden in der Kanalisation entstehen durch intensive Bautätigkeiten, hohe Erd- und Verkehrslasten, betriebliche Einflüsse (aggressives Abwasser, Grundwasserschwankungen) sowie durch eine generelle Abnutzung, die durch den Betrieb entsteht. Schäden können auch bereits beim Einbau entstehen. Die Auswirkungen eines geschädigten Entwässerungssystems sind enorm. Undichte Kanäle bewirken einerseits eine Abwasserexfiltration in das Erdreich und andererseits eine Grundwasserinfiltration in den Kanal. Zusätzlich kann die Stand- und Betriebssicherheit verschlechtert werden und sich die Gefahr von Verstopfungen und Überschwemmungen erhöhen. Durch Hohlraumbildungen im angrenzenden Untergrund kann es zu Straßeneinbrüchen kommen. Bleiben diese Schäden unberücksichtigt und werden nicht behoben, sinkt der Wert des Kanalnetzes und eine langfristige Nutzung wird zunehmend gefährdet. Da die Abwasserkanäle für die allgemeine Bevölkerung nicht direkt sichtbar sind, erhalten sie häufig nicht die nötige Aufmerksamkeit, die ihnen eigentlich zukommen müsste. Um der sogenannten „Feuerwehrstrategie“ – erst handeln, wenn es brennt – entgegenzuwirken, ist eine vorausschauende Kanalinstandhaltung sehr wichtig.
Die Gemeinde Aidlingen hat aus diesem Grund seit langer Zeit ständig in das Kanalnetz investiert. Dieses nicht Wegsehen und die stetigen Investitionen haben dazu geführt, dass das Kanalnetz im Vergleich zum Bundesdurchschnitt einen hervorragenden Zustand aufweist. Es gibt kaum noch Schäden der Zustandsklasse 0 und 1 (sofortiger und kurzfristiger Handlungsbedarf). Durch die Verbesserung des Kanalzustandes konnte das jährlich eingestellte Kostenbudget für die durchzuführenden Jahresprogramme der Kanalsanierung somit seit letztem Jahr deutlich reduziert werden.
Am 16.11.2006 hat der Gemeinderat diese vorausschauende Sanierungsstrategie beschlossen. Anhand eines Folienvortrags wurden die Erfolge dieser Strategie aufgezeigt. Nach dem Vortrag wurden einige Informationsfragen an die anwesenden Ingenieure gestellt.
Der Gemeinderat nahm vom Sachstandsbericht Kenntnis.

4. Jahresbericht der Ortsbücherei

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth den Leiter der Ortsbücherei, Herrn Timo Vetter, begrüßen.
Herr Vetter führte Folgendes aus:
„Erfreulicherweise konnten wir im Berichtsjahr wieder mehr Medien entleihen als im Vorjahr. Zum einen ist dies natürlich auf den anhaltenden Boom der digitalen Ausleihe aus der Onlinebibliothek (+ 26%!) zurückzuführen. Zum anderen konnten wir aber seit langer Zeit auch wieder einen Zuwachs bei den Entleihungen aus dem Kinderbuchsektor verbuchen, während die Entleihungen im Jugendbuchbereich weiterhin stark abnehmen.
In Absprache mit dem Personalamt haben wir auf die Zunahme der digitalen Ausleihen und die daraus resultierende Frequentierung der Bücherei reagiert. Da v.a. an den beiden Vormittagen nun merklich weniger los ist als früher, werden Einbindearbeiten seit Januar 2018 während unserer Öffnungszeiten von Frau Stritzelberger und Frau Gerke erledigt. Somit können wir bei geringerer Personalstundenzahl immer noch den gewohnten Service für unsere Kunden anbieten.
Ein Novum in der Büchereigeschichte gab es im Oktober: krankheitsbedingt mussten wir das geplante Kindertheater 5 Tage vor der Vorstellung absagen.

Einige statistische Werte des Jahres 2017:

Ausweisinhaber:	3.058
Aktive Leser:	927
Darunter Kinder- und Jugendliche:	384
65 J. oder älter:	102
Neuanmeldungen:	126
Medienbestand:	17.247 Medien
Medienzugänge (ohne Zeitschr.)	559 Medien
Medienabgänge (ohne Zeitschr.)	835 Medien
Entliehen wurden insges.	39.955 Medien

Nach Mediengruppen aufgeschlüsselt ergeben sich folgende Werte:

	Bestand	Entleihungen	Vergleich Vorjahr
Sachliteratur Erwachsene	5.476	3.296	+ 18
Unterhaltung Erwachsene	3.549	6.924	- 848
Kinder- und Jugendsachbücher	1.620	2.209	+ 144
Kinder- und Jugendliteratur	4.100	13.553	+ 213
Fremdsprachige Literatur	223	84	- 8
CDs	842	2.115	+ 3
MCs	0	21	- 45
Hörbücher	145	325	- 79
Zeitschriften (33 Abonnements)	890	3.589	- 310
Spiele	127	479	- 86
DVDs	252	883	- 51
CD-ROMs	21	15	- 9
e-Reader	2	26	- 3
e-Medien	-	6.436	+ 1.326

Das Bücherei-Team hat seine Aufgaben im Jahr 2017 mit 1,92 Stellen erledigt. Diese verteilen sich auf 1 Stelle Büchereileitung und 0,92 Stellen Angestellte mit 18 bzw. 10 Wochenstunden + 1 Springerin.
Unsere Veranstaltungen im Jahr 2017:
04.02. Kindertheater „Wenn Teddybären träumen“, Blinklichtertheater
30.03. Vorlesen im Kindergarten „Am Schloss“
23.04. Kindertheater „Das kleine Gespenst“, marotte-Figurentheater
22.07. Bücherflohmarkt in der Bücherei
01.08. - 03.08. Sommerferienprogramm „Alles rund um die Ortsbücherei“
27.10. Vorlesen in der Schallenbergschule im Rahmen der „Frederick-Woche“
14.11. Finissage der Ausstellung „Welttheater“ von M.-Th. Strobach
29.11. „Geschenk-Tipps für Weihnachten“ mit Buchhändler Andreas Heßelmann
Außerdem:
· 22 Vorlesestunden mit Frau Mezger und Frau Beck
· Mehrere Klassenführungen (alle 2. Klassen der Gemeinde/ Kindergärten)
· 11 x Ausleihe beim ökumenischen Seniorennachmittag Deufringen/Dachtel
· Bereitstellung von Bücherkisten für Schulen und Kindergärten

Geplant für das Jahr 2018:
· 3 x Kindertheater
· Zusammenarbeit mit den Aidlinger Schulen (Klassenführungen mit allen 2. Klassen, Autorenlesungen, Projekte,...)
· „Lust auf Lesen“ in der Frederick-Woche
· Monatliche Vorlesestunden
· Bücherflohmarkt
· Sommerferienprogramm „Rund um die Ortsbücherei“
· Luftballonwettbewerb zum Geburtstag der OnlinebibliothekBB

Ich bedanke mich für die stets gute Zusammenarbeit bei den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung. Mein Dank gilt außerdem den Damen und Herren des Gemeinderates für die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, mit denen wir auch im kommenden Jahr wieder äußerst verantwortungsvoll umgehen werden.“
Er unterstrich seinen Vortrag mit einigen Folien.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortete Herr Vetter die Fragen, die aus der Mitte des Gemeinderates gestellt wurden.
Der Gemeinderat nahm vom Jahresbericht Kenntnis.

5. Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik
- Sachstandsbericht
Die Sachbearbeiterin der Gemeindeverwaltung für die Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik, Frau Kienzle, erläuterte dem Gemeinderat anhand eines Folienvortrags den Sachstandsbericht. Die Umstellung wird zum 01.01.2019 erfolgen. Die hierzu notwendigen Schritte sind in vollem Gange. Sie zeigte den Zeitplan auf und stellte dar, dass einige Dinge bereits abgeschlossen und andere momentan noch in Bearbeitung sind. Nach heutigem Stand kann der Zeitplan jedoch gut eingehalten werden. Bei den meisten Dingen sind die Arbeiten weiter als es die Planung vorsieht. Auch im Vergleich zu anderen Gemeinden, die zum 01.01.2019 umstellen werden, liegt die Gemeinde zeitlich besser. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt wird der Haushalt parallel doppisch geführt, so dass man sich hier bereits in der Testphase befindet.
Sie erläuterte nochmals die einzelnen Begriffe der neuen Haushaltsführung und auch die Bestandteile des doppischen Haushaltsplans.
Aus der Mitte des Gremiums wurde u.a. angefragt, ob für die Umstellung auch externe Hilfe benötigt wird und wurde. Frau Kienzle erklärte, dass bei der Bewertung von Straßen und Kanal das Ingenieurbüro Mayer mit eingebunden war.
Nach Beantwortung der Fragen aus der Mitte des Gremiums nahm dieser vom Sachstandsbericht Kenntnis.

6. Umstrukturierung DV-Verband/Fusion der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF
Bürgermeister Fauth hat die sehr umfangreichen Unterlagen für diesen Tagesordnungspunkt den Gemeinderäten schon vor längerer Zeit digital zur Verfügung gestellt. So konnten sich die Gemeinderäte eingehend einlesen und hatten die Möglichkeit, Informationsfragen zu stellen, die dann zur Beantwortung an den KDRS weitergeleitet wurden.
Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Unterlagen sehr komplex und nicht ganz einfach zu verstehen sind, da es sich um sehr schwierige vertragliche Regelungen handelt. Es ist auch genau vorgegeben, was der Gemeinderat beschließen muss.
Sollte der Gemeinderat dem Beitritt des Zweckverbands KDRS in diesen neuen Zweckverband nicht zustimmen, müsste man aus dem Zweckverband austreten und ein eigenes Rechenzentrum oder einen anderen Dienstleister finden. Diese Alternative gibt es letztendlich nicht.
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Ziel des Beitritts der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur DZ BW und der Fusion der Zweckverbände zum Gesamtzweckverband 4IT der Erhalt einer wettbewerbs- und zukunftsfähigen kommunalen IT in Baden-Württemberg ist. Dabei liegt der Fokus auf der dauerhaften Verbesserung von Leistungen (Qualität, Service und Kosten) für Bestands- und Neukunden, indem die lokalisierten Synergien in den Leistungsprozessen sukzessive realisiert werden.
Die Entgelte für die von den Mitgliedern der Zweckverbände bezogenen Leistungen werden für eine Übergangszeit nach den heutigen Verbandsgebieten gesplittet, damit kein Verbandsmitglied gemessen am Status quo durch die Fusion schlechter gestellt wird. Ferner werden die Mitglieder über eine Gremienstruktur verstärkt am Aufbau und an der Weiterentwicklung der Produkte und Dienstleistungen beteiligt.
Eine gemeinsame Trägerschaft durch den Gesamtzweckverband **4IT** und das Land Baden-Württemberg sichert **ITEOS,** und damit der kommunalen IT eine zukunftsfähige Neustruktur. Die Kooperation zwischen dem Land und den Kommunen im Bereich der Informationstechnik und die Anbindung kommunaler Verfahren an die Verfahren der Landesbehörden sind wesentlich für den Ausbau einer bürgerfreundlichen digitalisierten Verwaltung. Dadurch wird die Produktivität des Unternehmens gesteigert, was dabei hilft, die Leistungsfähigkeit der kommunalen Verwaltung zu sichern.
Nach einer kurzen Aussprache stimmte der Gemeinderat dem Beitritt des Zweckverbands KDRS zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KIVBF und KIRU zum Gesamtzweckverband 4IT zu.

7. Friedhof Aidlingen
- Vorstellung der weiteren Planung
Ortsbaumeister Rau führte hierzu Folgendes aus:
2013 wurde vom Ortsbauamt im Grabfeld E Baumgräber sowie 42 Rasengräber geplant. Die Belegung der Rasengräber ist nicht so eingetreten wie geplant. Bisher haben wir 3 Rasengräber in den Jahren 2014 - 2017 belegt.
Dagegen sind die Baumgräber fast komplett belegt. Aus diesem Grunde hat das Ortsbauamt neue Baumgräber geplant.
Ursprünglich war vorgesehen, das bereits abgeräumte Grabfeld A, das mit doppelbreiten Familiengräbern belegt war, für Tieferlegungen zu benutzen. Aufgrund der Planung hat sich jedoch herausgestellt, dass dies aus technischer Sicht nicht möglich ist, da die bestehenden Gräber für eine Tieferlegung nicht geeignet sind.
Nachdem nun die Baumgräber im Grabfeld E keine große Nachfrage erfahren haben, würden wir 15 Rasengräber vorhalten und die restlichen 18 Rasengräber für doppeltiefe Familiengräber benutzen. Baumgräber würden dann im Grabfeld A entstehen und je nach Abräumung mit Bäumen bepflanzt werden.
Die Kosten für die Baumpflanzungen würden ca. 6.000 € betragen.
Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Planung zu.

8. Bekanntgaben/Verschiedenes
Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass der Leiter des Ordnungsamtes bei der Gemeinde Aidlingen, Herr Reichert, die Gemeinde verlässt.

Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Personalentscheidung getroffen.

Baden-Württemberg
AMTSGERICHT Böblingen
Grundbuchamt

Öffentliche Bekanntmachung des Grundbuchamts (122 GBO)

Die Gemeinde Aidlingen hat mit Schreiben vom 24.11.2017 beantragt, sie als Eigentümerin der bisher nicht gebuchten auf der Gemarkung Aidlingen liegenden Grundstücke

Flst. 1/134	Badstraße Verkehrsfläche	-: 6 qm
Flst. 1/135	Badstraße Verkehrsfläche	-: 12 qm
Flst. 1/136	Hauptstraße Verkehrsfläche	-: 38 qm
Flst. 1/137	Hauptstraße Verkehrsfläche	-: 55 qm
Flst. 1/138	Im Trepple Verkehrsfläche	-: 54 qm
Flst. 1/139	Böblinger Straße Verkehrsfläche	-: 16 qm
Flst. 1/140	Hauptstraße Verkehrsfläche	-: 10 qm
Flst. 1/141	Bachgasse Verkehrsfläche	-: 76 qm
Flst. 1/142	Bachgasse Verkehrsfläche	-: 31 qm.

im Grundbuch zu buchen und gleichzeitig die Gemeinde Aidlingen als Eigentümerin dieser Grundstücke einzutragen.

Zur Glaubhaftmachung ihres Eigentums hat sich die Gemeinde Aidlingen auf den Veränderungsnachweis VN 1995/9 der Gemarkung Aidlingen und auf § 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg berufen. Danach steht das Bett eines Gewässers zweiter Ordnung innerhalb des Gemeindegebietes im öffentlichen Eigentum der Gemeinde. Das Ursprungsgrundstück Flst. 1Aid, von welchem die neu gebildeten Grundstücke weggemessen worden sind, ist ein Gewässer zweiter Ordnung und daher im Eigentum der Gemeinde.

Die neu gebildeten Grundstücke sind entstanden im Wege der künstlichen Landgewinnung durch Regulierung des genannten Gewässers. Gemäß § 11 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg geht das Eigentum an der Grundfläche zwischen der alten und der neuen Uferlinie auf den Vorhabenträger über; dies ist in diesem Fall die Gemeinde Aidlingen.

Die Anlegung des Grundbuchblattes für die genannten Grundstücke und die Eintragung der Gemeinde Aidlingen steht bevor.

Personen, die Einwendungen gegen die vorersichtliche Eintragung geltend machen, wollen ihren Einspruch binnen einem Monat seit Aushang dieser Bekanntmachung hierher mitteilen.

Böblingen, den 29.12.2017

Amtsgericht Böblingen
Grundbuchamt Böblingen

Herfurth
Bezirksnotarin

Aufruf zur Selbstkontrolle des Wasserzählers

Immer wieder werden bei der Jahresablesung der Wasserzähler **hohe Verbrauchswerte** festgestellt, die auf Wasserrohrbrüche, undichte Spülkästen an Toiletten, tropfende Wasserhähne, undichte Überdruckventile im Heizraum, defekte Entkalkungsanlagen o.ä. zurückzuführen sind.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das hinter dem Zähler verloren gegangene Wasser nach den Bestimmungen unserer Wasserversorgungssatzung **auf jeden Fall bezahlt werden muss.**

Um sich vor solch unliebsamen Überraschungen zu schützen, empfehlen wir daher dringend, **in regelmäßigen Abständen den Wasserzähler selbst zu kontrollieren.**
Bitte beachten Sie:
Wird kein Wasser verbraucht, darf sich auch keines der Zählerrädchen bewegen.

Notieren Sie am besten monatlich Ihren Zählerstand. So können Sie im Falle eines Defektes relativ schnell reagieren und Ihren Wasserinstallateur bzw. Heizungsbauer benachrichtigen.

Sofern Sie hierfür eine vorgefertigte Kontrollliste benötigen, können Sie diese von unserer homepage - **aidlingen. de -** in der Rubrik **Bürgerservice / Formulare** - herunterladen oder im Bürgeramt eine Kopie erhalten.

Bürgermeisteramt Aidlingen
-Steueramt-

Die Kehrmaschine ist unterwegs ....

Seit Anfang der Woche ist die kleine und große Kehrmaschine in der Gemeinde unterwegs und wird die Straßen reinigen. Das Ergebnis der Reinigungsaktion wird davon bestimmt, wie viele oder wenige Fahrzeuge am Straßenrand parken. Bitte stellen Sie deshalb möglichst keine Fahrzeuge auf den Straßen ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ortsbauamt

Kunst und Kultur in Aidlingen

Rotraud Hofmann • Iris Flexer
im Dialog zu Johann Sebastian Bach

Ausstellung im Rathaus Aidlingen

Iris Flexer: Malerei und Radierungen
Rotraud Hofmann: Steinskulpturen und Pinselzeichnungen

15.04. – 22.06.2018
Eröffnung: Sonntag, 15. April, 11:30 im Sitzungssaal
Musikalische Umrahmung: Cora Wacker, Cello

Öffnungszeiten:
Montag – Freitrag: 8:30 – 11:30 Uhr
Montag u. Dienstag: 13:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 13:30 – 18:00 Uhr

Veranstalter: Kunst und Kultur Gemeinde Aidlingen, www.aidlingen.de

Rotraud Hofmann – Iris Flexer

im Dialog zu Johann Sebastian Bach

Iris Flexers Malerei und Radierungen treffen auf Rotraud Hofmanns Steinskulpturen und Pinselzeichnungen.
Im Rathaus Aidlingen wird am Sonntag, 15. April um 11:30 Uhr eine besondere Ausstellung eröffnet.
Die Bildhauerin Rotraud Hofmann zeigt ihre Pinselzeichnungen, die beim Hören Bachscher Musik entstanden sind. Ihre Steine strahlen eine Kraft aus, die wie eine Begegnung mit dem Universum anmutet: Leichtigkeit, Licht und Transparenz scheinen die Schwere vergessen zu lassen.
Iris Flexer hat sich mit der *Kunst der Fuge* und den *Cellosuiten* von Bach beschäftigt und Prinzipien von Komposition und Lebenssituation herausgefunden, die sie auch in ihren Radierungen und Malereien verwendet, z.B. Umkehrung, Spiegelung und Kontrapunkt.
Zwischen den Werken der beiden Künstlerinnen besteht eine Verbindung, die eine geistige Verwandtschaft sowohl unter ihnen als auch mit der Musik von Bach erkennen lässt. Klare und doch differenzierte Formen finden sich in beider Arbeiten, die sich wie Klänge in den Räumen verdichten.
Die Ausstellung ist noch bis 22. Juni zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Aidlingen zu sehen.
www.aidlingen.de

Foto: marima-design/iStock/Thinkstock
DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Spendenbescheinigungen werden ab einem Spendenbetrag in Höhe von 50,00 € ausgestellt.
Alle Spender/innen möchten wir veröffentlichen, sofern sie zustimmen.

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

54/2018	1 Jugend-Abfahrski, 1,50m	07034/62458
55/2018	Matratze 0,90 x 2m, kaum benutzt	07034/657077 ab 17 Uhr
57/2018	IKEA Sessel "Pöang", Birke/rosa	07034/657077 ab 17 Uhr
60/2018	1 Lattenrost, 90cm x 2m	07034/61261
62/2018	Aqua hans dampf Teppichreiniger	07034/7346
64/2018	Bücher, Puzzles etc.	07034/62619
70/2018	Esszimmerhängelampe, Tiffany	07034/62423
71/2018	AEG Standbügelmaschine	07034/62423
72/2018	1 Fernseher	07034/62565
74/2018	Lattenrost, sehr gut erhalten, f. 200x140cm Matratze	0176-57689991
75/2018	schwarze Designer Ledercouch "Laauser"	0172-6351924
76/2018	Gartenschaukel für Kinder von Kettler	0157-73752515
77/2018	6 Esszimmerstühle, Kunstleder weiß	07056/7721024
78/2018	100 Waschbetonplatten, 50cm x 50cm	07034/31344
79/2018	4 Übertöpfe, schwarz, verschiedene Größen	07034/7048
80/2018	1 Übertopf beige, Durchm. 26cm, 20cm hoch	07034/7048
81/2018	Garagentore	07056/9656570
82/2018	1 Kleiderschrank, rötliches Holzimitat	07034/251220
83/2018	Golf Bag	07034/4113

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel sind in der Osterwerkstatt kreativ …
Die Zeit vor Ostern eignet sich hervorragend um sich handwerklich und kreativ zu betätigen. Und so waren auch wir Waldwichtel sehr fleißig. Aus insgesamt vier Angeboten unserer Erzieherinnen, konnte jeder von uns zwei Arbeiten auswählen und einen ganzen Vormittag lang wurde dann eifrig und konzentriert gesägt, geschnitzt, geflochten, geklebt, gelochert, gekleistert und gemalt.

Das Ergebnis am Ende des Tages konnte sich sehen lassen: Farbenfrohe Osternestchen, lustige Astholzhasen, fröhlich bunte Eier und leuchtend orangefarbene Karotten waren entstanden und wurden stolz nach Hause transportiert. Wir sind bereit, der Ostern kann kommen!

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Marion Groß Tel. 07034 942400
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.
Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Sonnenberg Werkrealschule

Ausschreibung einer FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr)
Schuljahr 2018/2019
03. September 2018 bis 31. Juli 2019
Die Sonnenberg-Werkrealschule bietet Interessenten die Möglichkeit zur Mitarbeit.
Das Freiwillige Soziale Jahr wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeiten in gemeinwohl-orientierten Einrichtungen, zu denen auch die Schulen zählen, angeboten.
Das Freiwillige Soziale Jahr wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken.
Das Freiwillige Soziale Jahr bietet auch die Möglichkeit einer Berufsorientierung im Bereich Pädagogik bzw. Lehrberufe.
Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden, die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.
Träger ist das Wohlfahrtswerk Baden Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.
Die Aufgabenfelder an der Sonnenbergschule werden wie folgt beschrieben:

1. Kleingruppenbetreuung im Regelunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen, selbstorganisiertes Lernen in Verbindung mit Hausaufgabenbetreuung.
2. Das Ministerium schreibt für alle Werkrealschulen verbindlich in verstärktem Maße Lernstandsdiagnosen vor. Hierbei sollen Stärken und Schwächen der Schüler analysiert werden, um individuelle Förderpläne für jedes einzelne Kind zu erstellen. Die Umsetzung dieser Förderpläne erfordert einen hohen personellen und zeitlichen Aufwand. Hierbei ist eine FSJ-Mitarbeit für alle Beteiligten sehr hilfreich.

Vorhandene Kompetenzen werden erfasst über
- Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch und Mathematik in den Klasse 5;
- Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in Klasse 8;

3. Mitarbeit im Rahmen des Ganztagunterrichts, Begleitung der Schüler in der Mittagspause, Angebot von Arbeitsgemeinschaften z.B. sportliche Aktivitäten, Arbeiten am PC, künstlerische Tätigkeiten.
4. Teilnahme bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Lerngänge, Klassenausflüge, Schullandheimaufenthalte, Studienreisen).
5. Mitarbeit im Sekretariat.

Anleitung dazu bzw. Hilfestellung bei der Erfüllung oben beschriebener Aufgabenfelder erfolgt selbstverständlich durch die Lehrerschaft, die dabei Verantwortung trägt.
Interessenten können sich ab sofort mit der Schulleitung in Verbindung setzen
(Tel. 07034-4766).
Ruf/Rektor

Volkshochschule

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.Sekretariat geschlossen
Das vhs.Sekretariat Aidlingen ist in der Osterwoche vom 3. bis 6. April geschlossen. Ihre Anmeldungen nehmen wir in dieser Zeit gerne in schriftlicher Form (E-Mail oder Briefkasten) entgegen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.vhs-aktuell.de. Dort können Sie sich jederzeit über aktuelle Angebote informieren und Kurse online buchen.

Naturfotografie mit der Digitalkamera im Schönbuch
Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die bereits Erfahrung mit dem Fotografieren und vielleicht schon einen Einführungskurs besucht haben, an Menschen, die die Liebe zur Naturfotografie entdeckt haben oder entdecken möchten. Wir werden uns unsere Motive bei einem ausgedehnten Spaziergang durch den Schönbuch suchen und so vor Ort durch gezielte Tipps und praktische Beispiele lernen.
Durch jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Tier- und Naturfotografie wird Ludwig Migl Ihnen vermitteln, wie man 'gute Bilder' macht. Erleben Sie Naturfotografie pur.
294 300 21, Ludwig Migl, Samstag, 28. April, 8:30 - 13:00 Uhr, **Herrenberg**, EUR 51, Mindestalter: 16 Jahre.

Mit CNC-Technik präzise erstellen
Sie wollen für Ihr Unternehmen, Ihren Verein oder einen privaten Anlass aus Metall, Kunststoff, Acrylglas, Holz oder anderen Materialien einen Namen, ein Logo oder einen Aufsteller fertigen, der sich zum Beispiel als dekoratives Werbemittel oder persönliches Geschenk hervorragend eignet. Die CNC-Technik bietet vielfältige Möglichkeiten, Formen oder Buchstaben aus unterschiedlichen Materialien präzise zu fräsen oder zu gravieren. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Idee mit einer CAD-Software entwickeln, in CAM für die Endverarbeitung vorbereiten und schließlich durch Fräsen oder Gravieren erstellen können.
Grundlagenkenntnisse im Umgang mit dem PC und dem Betriebssystem (Windows 10) werden vorausgesetzt. Vorkenntnisse in CAD und CNC sind nicht erforderlich.
551 260 10, Andreas Häußler, Samstag, 28. April, 9:00 - 16:00 Uhr, **Böblingen**, vhs.Klaffensteinstraße, EUR 48,- zzgl. Materialkosten.

Wiesenschmaus
Bei dieser Exkursion mit der Diplom-Biologin Christine Himmelein wird entdeckt, was auf Wiesen und im Auwald wächst und was man davon essen kann. Aus den gesammelten Kräutern wird ein Picknick zubereitet und genossen, was die Natur zu bieten hat. Bitte Bestimmungsbücher (falls vorhanden), Lupendosen und Behälter für die Pflanzen mitbringen. Für das Picknick: Besteck, Geschirr, Becher und Behälter für Reste. Bei starkem Regen findet die Veranstaltung nicht statt.
141 053 24, für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre, Christine Himmelein, Freitag, 4. Mai, 17:00 - 20:00 Uhr, **Weil im Schönbuch**, EUR 18,- (EUR 11,- für 6- bis 16-Jährige).

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Die gesamte Aidlinger Feuerwehr wünscht unseren Mitbürgern ein frohes, erholsames und gesegnetes Osterfest!!!!

WAS WAR LOS?

++++++++++++

20.03.2018 - 10:58 Uhr: Unklare Dampfentwicklung

Am heutigen Morgen wurde die Feuerwehr Aidlingen durch die Integrierte Leitstelle Böblingen in den Tulpenweg alarmiert. Grund dieser Alarmierung war die Meldung einer Besatzung des Polizeiposten Maichingen, welche durch Anwohner von der Lilienstraße aus auf eine Rauchentwicklung im Bereich einer Solaranlage eines Reihenhauses aufmerksam gemacht wurden. Nach Eintreffen des Einsatzleitwagens sowie der Drehleiter wurde diese in Stellung gebracht und die Solaranlage überprüft. Hierbei stellte ein fachkundiger Aidlinger Feuerwehrmann fest, dass durch Übertemperatur ein Ventil geplatzt war und dieses Wasser in die Umgebung abblies. Somit bestand keine Gefahr für das Gebäude und der Einsatz konnte beendet werden.

DIAKONISSEN MUTTERHAUS Aidlingen

Diakonissenmutterhaus

Herzliche Einladung zum Aidlinger Chor im Mutterhaus!
Am Montag, den 9. April, um 19:30 Uhr startet der neue Aidlinger Chor für alle ab 16, die Lust und Freude am Singen von Lobpreisliedern, christlichen Popsongs und Gospels haben.
Die Chorproben finden jeden Montag - außer in den Schulferien - von 19:30 – 21:00 Uhr im Diakonissenmutterhaus in der Darmsheimer Steige 1 statt. Natürlich werden wir mit der Zeit dann unser Erreichtes vor unterschiedlichem kleinerem und größerem Publikum präsentieren.
Wir sind schon sehr gespannt auf die Proben und freuen uns über jede Stimme!
Kerstin Pfeiffer, Chorleitung

Veranstalter:
Diakonissenmutterhaus Aidlingen e. V.,
Darmsheimer Steige 1, 71134 Aidlingen
Mehr Informationen:
kerstin.pfeiffer@dmh-aidlingen.de oder www.dmh.click/chor